

15.11.2018

Die Theologische Hochschule zu Gast in den Gemeinden Norddeutschlands



Vom 09. – 11. November 2018 war die Theologische Hochschule zu Gast bei verschiedenen Baptistengemeinden im Landesverband Norddeutschland. Im Rahmen der Studienfahrt reisten insgesamt sechs Teams, mit je einem Dozierenden und zwei bis drei Studierenden, in Gemeinden und Diakoniewerke, die sie zuvor eingeladen hatten. Ziel der Studienfahrt ist es Beziehungen zu Gemeinden zu knüpfen, über die Hochschule zu informieren, theologische Impulse weiterzugeben und Gottesdienste zu feiern.

Das Team von Prof. Dr. Uwe Swarat, Dozent für Systematische Theologie, besuchte die Gemeinden Elmshorn, Kaltenkirchen und Ahrensburg. Bei der Vorstellung der Hochschule am Freitagabend in Elmshorn kamen auch einige Mitglieder aus Nachbargemeinden und zeigten sich sehr interessiert an der Arbeit der Hochschule. Bei einem Männerfrühstück in Kaltenkirchen hielten die Studentinnen Tamara Schenk und Nele Grasshoff einen Vortrag zum Thema „Gemeinde der Zukunft im Sinne des Erfinders“ und diskutierten über die Frage, ob es noch zeitgemäß sei eine baptistische Konfession in Zeiten eines ökumenischen Christentums zu pflegen. Gerade jüngere Gläubige denken heute weniger konfessionell, allerdings bedarf Dialog und ökumenische Begegnung klarer Haltungen über die man miteinander diskutieren und dadurch gemeinsam wachsen kann. Eine konfessionelle Identität zu pflegen muss nicht zwangsläufig für Abgrenzung stehen, sondern kann dazu dienen, dass verschiedene Kirchen unterschiedliche Aspekte der gemeinsamen Wahrheit beleuchten und sich dadurch gegenseitig befruchten. Auch die anderen Teams setzten sich mit ihren Zuhörern zu spannenden Themen auseinander: Volker Spangenberg, Professor für Praktische Theologie, hielt im Albertinen-Haus Hamburg-Schnelsen einen Vortrag mit dem Titel „Der Glaube an die Vergebung der Sünden“ und Carsten Claußen, Professor für Neues Testament, hielt mit seiner Gruppe einen Themenabend zur Fragestellung „Leben Christen eigentlich anders?“. In ganz lockerer Atmosphäre diskutierten die Gruppen des Alttestamentlers Dirk Sager und der Praktischen Theologin Andrea Klimt im Rahmen eines gemeinsamen Frühstücks über das Thema „familienfreundliche Gemeindefarbeit“ in der Gemeinde Hamburg Altona, bei der auch Besucher aus anderen Hamburger Gemeinden teilnahmen. Zeiten des gemeinsamen Essens und der Begegnung gehören zum Konzept der Studienfahrten dazu, daher wurde in den Gemeinden selbst, bei Gemeinemitgliedern oder, wie die Gruppe von Dirk Sager, im Diakoniewerk Tabea übernachtet, wobei stets persönliche Gespräche mit den Gasteltern oder den Heimbewohnern entstanden. Zwischen den Veranstaltungen blieb bei allen Teams etwas Zeit für gemeinsame Ausflüge, zum Beispiel zur Englischen Planke, wo früher das Wohnhaus Onckens stand oder zum Marine-Ehrenmal in Laboe, wo am 09. November dem Ende des ersten Weltkrieges vor 100 Jahren gedacht werden konnte. Nach den Gottesdiensten am Sonntagmorgen machten sich die Teams mit vielen neuen Erfahrungen wieder auf den Heimweg nach Elstal. Anika Schumann, Studentin aus dem 1. Semester BA-Theol meint: „Es war mega interessant einige Gemeinden unseres Bundes kennen zu lernen und zu sehen, was die Leute dort gerade bewegt und mit welchen aktuellen theologischen Themen sie sich gerade beschäftigen.“ Gesine Möller, Studentin im 3. Semester BA-Theol, zeigt sich ebenfalls begeistert: „Ich war angetan von dem Interesse der Gemeinden, ihrer Vielfalt und der Gastfreundschaft, aber auch vom kulturellen Angebot.“

Folgende Gemeinden wurden besucht: Jugendgottesdienst der Hamburger Innenstadtgemeinden, EFG-Osdorf, Diakoniewerk Tabea (Gruppe Prof. Dr. Dirk Sager); EFG-Norderstedt, Hamburg-Altona, EFG-Billstedt (Gruppe Prof. Dr. Andrea Klimt); EFG-HH Schnelsen, EFG-Quickborn, EFG-Buchholz (Gruppe Prof. Dr. Volker Spangenberg); EFG-Kiel Wilhelminenstraße, EFG-Flensburg, EFG-Schleswig (Gruppe Prof. Dr. Carsten Claußen); EFG-Elmshorn, EFG-Kaltenkirchen, EFG-Ahrensburg (Gruppe Prof. Dr. Uwe Swarat); EFG-Lübeck-Kücknitz, EFG Ratzburg, EFG Oldenburg (Gruppe Prof. Dr. Dr. Martin Rothkegel).



